

**Tätigkeits- und Jahresbericht der Regionalgruppe Hamburg und  
Schleswig-Holstein  
des  
Bundesverbandes der Organtransplantierten e. V. (BDO) für das Jahr  
2019**

(Stand: Dezember 2019)

- Im Jahr 2019 wurde zu sechs Gruppentreffen an verschiedenen Orten eingeladen: Lübeck, Rendsburg und Hamburg, um den verstreut wohnenden BDO-Mitgliedern und am Thema Interessierten die Möglichkeit einer Teilnahme zu geben. Die Treffen dienten dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Erfahrungsaustausch, wobei ein reger Gedankenaustausch zwischen Organtransplantierten und Wartepatienten stattfand bzw. den Patienten, die sich bisher noch nicht zu einer Organtransplantation entschließen konnten. Das letzte Gruppentreffen fand als gemeinsames Arzt-Patientensymposium zusammen mit dem UKSH in Kiel statt und als gemeinsames Patientenseminar von BDO, Nierenselbsthilfe Hamburg und Lebertransplantierte Hamburg in Hamburg statt

- An **Infoständen** wurde über den BDO und die Organspende informiert, wobei entsprechendes Infomaterial ausgegeben und Organspende Ausweise verteilt wurden. Bei den Gesundheitstagen im Förde Park der Löwenapotheke in Flensburg, beim Apothekerkongreß der Schleswig-Holsteinischen Apothekerkammer in Damp, beim Norddeutschen Arzt- und Weiterbildungskongreß und in Westerland. Tag der Organspende in Kiel, während der Kieler Woche engagiertes Kiel stellt sich vor. Bei einem American Football Spiel in Hamburg. Oder auch bei Firmen, so auch in Niebüll bei den Health and Safety Days bei Danisco in Niebüll.

**Allerdings verlangen einige Einkaufszentren in Schleswig-Holstein und Hamburg für eine solche Aktion sehr viel Geld, das den Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit sprengen würde.**

- Bei verschiedenen Veranstaltungen in Kliniken, Schulen aller Art, bei den Landfrauen, bei Seniorenbeiräte, bei sozialen Verbänden in Hamburg und Schleswig-Holstein über das Thema Organspende informiert. Wolfgang Veit hat hierbei als Betroffener über seine Erfahrungen mit der Lungentransplantation berichtet.

-Bei der Aktionswoche Selbsthilfe in Schleswig-Holstein und Hamburg war der BDO mit Infostände mit dabei, so auch bei der Infomaile Altona Selbsthilfe entdecken der KISS Hamburg.

- Zum Thema Organspende und Transplantationen fanden einige Diskussionsrunden und Podiumsgespräche statt. Hierzu war der BDO bei den entsprechenden Bürgerversammlungen und Gesprächsrunden als kompetenter Gesprächspartner eingeladen.

Bei allen durchgeführten Veranstaltungen und Gesprächen zum Thema Organspende und Organtransplantationen kam immer wieder zum Ausdruck, dass trotz der gegenwärtigen schwierigen Situation mit der Organspende Zahlen, Aufklärung und Informationsbedarf besteht.

- Schwerstkranke Patienten in verschiedenen Orten Schleswig-Holsteins und Hamburg wurden beraten und betreut. Diese Patienten konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Mitgliederversammlungen bzw. Gruppentreffen teilnehmen.

- Seit April 2009 wird regelmäßig einmal im Monat am Transplantationszentrum der Universitätsklinik Kiel eine Selbsthilfesprechstunde durchgeführt, bei der ein BDO-Mitglied den Wartepatienten, Angehörigen, Organtransplantierten, aber auch Ärzten und Pflegepersonal als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung steht und seit Mitte November 2016 auch in der Reha-Klinik in Damp.

- An verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkveranstaltungen des UKSH in Kiel und Lübeck, des UKE in Hamburg, der Zentralen Kontaktstelle des Kreises Pinneberg, der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein in Bad Segeberg, KISS in Hamburg, Paritätische in Hamburg und Schleswig-Holstein und bei Veranstaltungen und Fortbildungsprogrammen des BDO e.V. haben Vertreter der BDO-Regionalgruppe Hamburg und Schleswig-Holstein teilgenommen. Darüber hinaus bestand eine sehr enge Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Krankenkassen in Hamburg und Schleswig-Holstein sowie anderen Selbsthilfegruppen in Schleswig-Holstein und Hamburg und der Landesregierung in Schleswig-Holstein.

- Als Patientenvertreter hat Wolfgang Veit an verschiedenen Sitzungen der Kassenärztlichen Vereinigung in Schleswig-Holstein und der Ärztekammer des Sozialverbandes und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Hamburg und Schleswig-Holstein teilgenommen.

- Im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit standen die Gruppenmitglieder der Regionalgruppe Hamburg und Schleswig-Holstein den verschiedenen Medien als Ansprechpartner zur Verfügung, insbesondere zum Thema Organspende.

- An Patientenveranstaltungen Organtransplantation des UKSH in Kiel und des UKE in Hamburg war die Regionalgruppe mit einem Infostand vertreten, so dass sich Interessierte über den BDO informieren konnten.

**Die aufgezeigten Aktivitäten erforderten eine Fahrstrecke über 15.700 km. Dabei wurden über 750 Stunden ehrenamtlicher Arbeit im Jahre 2019 geleistet. Dabei sind nicht die administrativen Aufgaben für die RG HH und SH berücksichtigt. Unser besonderer Dank gilt daher den gesetzlichen Krankenkassen bzw. deren Selbsthilfeförderung für die finanzielle Unterstützung, ohne die diese Arbeit nicht möglich gewesen wäre und den Mitgliedern der Regionalgruppe Hamburg und Schleswig-Holstein für Ihre Unterstützung.**

Für die Richtigkeit

**Wolfgang Veit**

*Regionalgruppenleiter  
der RG Hamburg und Schleswig-Holstein des BDO e. V.  
12.12.2019*

